

Niederschrift Nr. 11
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
der Stadt Schwentimental
am Montag, dem 02. März 2020,
im großen Bürgersaal, Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Frau Lassen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften und stellt fest, dass die Einladung vom 21.02.2020 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Lassen, Anja (Vorsitzende)
2. Frau Sindt, Sabine
3. Herr Müller, Andreas
4. Herr Ache, Christoph
5. Herr Schaarschmidt, Christopher
6. Frau Wiese, Svetlana
7. Frau Ehlert, Brigitte
8. Herr Mordhorst, Jonas
9. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt, sind:

1. Herr Bürgermeister Stremlau, Michael
2. Frau Weihrauch, Claudia (Protokollführerin)
3. Frau Weißhuhn, Britta (Stadtvertreterin)
4. Herr Harting, Joachim (Stadtvertreter)
5. Herr Steenbock, Herbert (Stadtvertreter)
6. Frau Stange, Dörte (Stadtvertreterin)
7. Frau von Ketelhodt, Kirstin (Grundschule am Schwentinepark)
8. Herr Deutschendorf, Matthias (Astrid-Lindgren-Grundschule)
9. Herr Reimer, Roland (Albert-Schweitzer-Schule)
10. Herr Feldt, Gero (Betreute Grundschule)
11. Frau Schindler, Katrin (Betreute Grundschule)
12. Frau Glase, Susanne (Förde-VHS)
13. Frau Rebehn, Lisa (Verwaltung)
14. Frau Haberstrumpf (KN)
- ca. 10 Personen Öffentlichkeit

Frau Lassen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung neun Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2020
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Förde-Volkshochschule
hier: Statistik 2019
5. Neufassung der Schulentwicklungsplanung durch die Fa. BIREGIO (SM 10/2020, 10 b/2020, 10 c/2020, 10 d/2020)
6. Schulsozialarbeit im Schulzentrum Raisdorf
hier: Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit (BV 003/2020 und SM 047/2020)

Der TOP 7 „Mitteilung und Anfragen“ im nichtöffentlichen Teil wird abgesetzt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Zu Punkt 2: Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2020

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.01.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet über die vom Bund geplante Ganztagsbetreuung, die ab 2025 in allen Schulen eingeführt werden soll. Verschiedene Förderungsmöglichkeiten werden zurzeit geprüft.

Weiter teilt er den Sachstand zum Thema „Digitalpakt Schule“ mit. Das Antragsverfahren über die FAQ-Liste im Internet bietet weitere Informationen.

Die Vorsitzende Frau Lassen fragt an, ob in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule Klausdorf, die sich in den Räumlichkeiten von Containern befindet, eine Lärmschutzprüfung im Sinne der LärmschutzVO durchgeführt werden kann. Es besteht die Annahme, dass die Arbeitsbedingungen durch den hohen Lärmpegel nicht tragbar wären.

Frau Wiese erkundigt sich, wie in den Schulen mit dem Corona-Virus umgegangen wird. Frau Lassen antwortet, dass die Lehrer und Schüler einen Hygieneplan einhalten, der an allen Schulen für derartige Fälle vorhanden ist. Aufklärungsarbeit wird geleistet. Die anwesenden Schwentintaler Schulleiter/in stimmen ihr zu.

Zu Punkt 4: Förde-Volkshochschule hier: Statistik

Frau Glase von der Förde-VHS berichtet über die erfolgreiche Arbeit der FördeVHS in der Stadt Schwentinal im Jahr 2019. Durch den Wegfall der Räumlichkeiten im Pavillon fanden weniger Kurse statt. Ab 2020 wurden Räumlichkeiten in der Mergenthaler Str. angemietet, um das erweiterte Kursangebot fortzuführen. Sie trägt die folgenden statistischen Zahlen vor:

2018: knapp 2053 UE mit 132 Kursen und 1307 TN; 37 Kursausfälle wg. TN-Mangel

2019: knapp 1730 UE mit 118 Kursen und 1236 TN, 37 Kursausfälle wg. TN-Mangel

Zu Punkt 5: Neufassung der Schulentwicklungsplanung durch die Fa. BIREGIO (SM 10/2020, 10 b/2020, 10 c/2020, 10 d/2020)

Der Bürgermeister führt in die umfassende Thematik ein. Die allgemeine Diskussion bringt hervor, dass heute ein Beschluss gefasst werden sollte, der im Sinne des von der Fa. BIREGIO entwickelten Schulentwicklungsplans das Tätigwerden vorantreibt. Insofern wird folgende Prioritätenliste festgelegt:

1. Die Erweiterung der Astrid-Lindgren-Grundschule durch einen Anbau wird als oberste Priorität gesehen. Dazu sind die Planungen aufzunehmen. Der Beschluss zur Notwendigkeit des Anbaus wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für SKPP am 19.08.2019 gefasst. Dieser hat mit einer geringfügigen Änderung unter Nr. 3 statt „Neubau einer Schulturnhalle“ jetzt „entweder eine Sanierung oder einen Neubau der Schulturnhalle“ Bestand. Es wird angestrebt, die Baumaßnahme 2021 durchzuführen.
2. Eine Erweiterung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule im Ortsteil Raisdorf wird 2022 angestrebt. Die Größenordnung kann erst festgelegt werden, wenn die Vierzügigkeit feststeht. Danach wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage für diesen Ausschuss erarbeiten.
3. Der Sanierungsplan der Grundschule am Schwentinepark wird überarbeitet und aktualisiert. Auch hierzu wird die Verwaltung eine entsprechende Vorlage erarbeiten.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Am Nachmittag hatte die CDU-Fraktion einen Antrag zu diesem TOP eingereicht woraufhin folgende Abstimmung erfolgt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen abstimmungsfähigen Vorschlag für das weitere Vorgehen in Zusammenhang mit dem Gutachten der Firma BIREGIO zur Schul- und Kindertagesstättenentwicklung, konkret die Raumanalyse der Schulen der Stadt Schwentinal und den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Schwentinal vorzulegen.

2. In dieser Beschlussvorlage sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen hinsichtlich ihrer inhaltlichen Priorität, möglicher Synergieeffekte sowie einer konkreten Zeitplanung zusammengestellt und bewertet werden.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die Beschlussvorlage schnellstmöglich den Fraktionen zur Beratung vorzulegen und die anschließende Beratung und Beschlussfassung in den städtischen Gremien vorzusehen.

Abstimmung: 4 dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung
Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

**Zu Punkt 6: Schulsozialarbeit im Schulzentrum Raisdorf
hier: Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit
(BV 003/2020) und (SM 047/2020)**

Frau Weihrauch führt in das Thema ein und gibt weitere Informationen anhand der Sachstandsmitteilung. Nach einem kurzen Austausch stellt Frau Sindt für die SPD-Fraktion den Antrag über die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle von 35,0 Stunden zu beschließen:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften sieht die Notwendigkeit der eigenständigen Schulsozialarbeit jeweils in den beiden Schulen am Schulzentrum Raisdorf und beschließt die Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 30,0 Stunden auf 65,0 Stunden. Die bereits zur Verfügung stehende Stelle von 30,0 Stunden wird der Grundschule im Schwentinepark zugeordnet. Für die Albert-Schweitzer-Gesamtschule ist über den Nachtragshaushalt eine Stelle mit 35,0 Stunden einzurichten.

Davon ausgehend, dass die Zuschussmöglichkeiten in der bisherigen Form genutzt werden können, ergibt sich ein Personalkostenmehrbedarf von rd. 31.700 €/Jahr.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Auch zu diesem TOP hatte die CDU-Fraktion am Nachmittag einen Antrag eingereicht, den Herr Ache mit dem vorgenannten Beschluss zurückzieht.

Die Vorsitzende Frau Lassen schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. A.Lassen

gez. C. Weihrauch

Vorsitzende

Protokollführerin